

Quartiersmanagement Wehringhausen
 Verfasser: **Judith Krüger, Corinna Schnitzke**
 Telefon (02331) 3 73 52 66
 E-Mail: team@qm-wehringhausen.de

Hagen, den 17.11.15

Lenkungskreissitzung Soziale Stadt Wehringhausen

Protokoll zur Sitzung am 12.11.2015

Datum, Uhrzeit: 12.11.2015, 19:00 Uhr
Ort: Wehringhauser Hof, Lange Straße 108
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)
 Entschuldigt: Jürgen Breuer

Details und Ergebnisse						
I = Information, B = Beschluss, U = Unterlage						
Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
TOP 0: Begrüßung/ Protokoll						
	Herr Goldbach moderiert die Veranstaltung.					
TOP 1: Vorstellung des neuen Lenkungskreises						
1.1	Die einzelnen Mitglieder wurden namentlich vorgestellt.	X				
TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung						
2.1	Die Anhänge des letzten Protokolls sollen noch einmal versandt werden, da sie nicht im Anhang des letzten Protokolls waren. [Hinweis: In der letzten Email zur Versendung des Protokolls wurde bereits darauf hingewiesen, dass ein Versand aufgrund der Dateigröße nicht möglich ist und dass die Anlagen downgeloaded werden können: Hier klicken!	X		X		
TOP 3: Zukünftige Beteiligungsverfahren						
3.1	Aufgrund der bei Teilen der Bewohner entstandenen Unzufriedenheit mit den bisherigen Beteiligungsverfahren stellt Frau Keller fest, dass es aufgrund der hohen Dichte an Beteiligungsverfahren im letzten Jahr, die noch dazu von unterschiedlichen Büros umgesetzt wurden, an der einen oder Stelle auch zu verwaltungsseitigen bedauerlichen Fehlern bzw. methodischen Schwächen gekommen sein könnte. Insgesamt legt die Verwaltung aber Wert auf die	X	X		QM	

Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
	<p>Feststellung, dass dem Thema „Beteiligung“ einen hohen Stellenwert eingeräumt wird, dies mit hohem Engagement der einzelnen Mitarbeiter praktiziert wird, und ein Großteil der Bewohnerinteressen Eingang in die Planungen gefunden hat.</p> <p>Um künftig die effektive und effiziente Zusammenarbeit und die gegenseitige Wertschätzung zu verbessern und um beiderseitige Befindlichkeiten zu vermeiden, schlägt die Verwaltung vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festlegung von „Spielregeln“ für künftige Verfahren zur Bürgerbeteiligung. Verfahrenssicherheit, Transparenz, Verlässlichkeit usw. sollen durch geeignete schriftliche Regeln vereinbart werden. • Erarbeitung dieser „Spielregeln“ durch eine Delegation des Lenkungskreises, QM und Stadt Hagen. Teilnehmer: Sebastian Klebe, Florian Backhaus, Markus Körner, Jürgen Klippert, Stephan Peddinghaus, Marion Schwill-Höbig, Natalia Keller, Martin Vöcks • Organisation eines Termins durch das QM. QM verschickt in diesem Zusammenhang einen Diskussionsvorschlag. • Diskussion und Abstimmung der „Spielregeln“ im Lenkungskreis. <p>Darüber hinaus soll in der Palmke ein informelles Treffen aller Lenkungskreismitglieder organisiert werden, das ohne Tagesordnung/ Themenvorgaben etc. zum gegenseitigen kennen lernen dient. Dazu wird das QM eine Doodle-Umfrage einrichten.</p> <p>Der LK stimmt beiden Vorschlägen einstimmig zu.</p>					
TOP 4: Vorstellung und Diskussion und Abstimmung der Entwurfsplanung Bodelschwingplatz/ Wehringhauser Straße						
4.1	<p>Im Nachgang der letzten Präsentation sind einzelne zusätzliche Fragen entstanden (Frau Kähler, Herr Wessel): Ist der Zugang zum Platz aus dem Tunnel heraus barrierefrei, welche Kosten entstehen für Bodenbeläge und Bänke, gibt es genügend Parkplätze (es wurden bei einer Begehung 128 Klingelschilder gezählt)</p>					
4.2	<p>Frau Keller vom Büro Lütow7 stellt die Entwurfsplanungen anhand einer Präsentation vor (Anlage 2, bitte anklicken). Sie hat die Vorgaben der letzten Lenkungsreissitzung umgesetzt. Der Spielbereich wurde vergrößert, es wurden mehr Parkplätze vorgesehen, die Planungen sind gegenüber der</p>	X				

Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
	Vorentwurfsplanung ausführlicher. Zu einzelnen Kosten kann derzeit noch nichts gesagt werden.					
4.2	Der Spielbereich wird kritisch betrachtet (zu klein). Es wird angeregt, dass Bäume in den Spielbereich miteinbezogen werden. Die Kosten werden im Rahmen des Gesamtprojekts bleiben. Zu berücksichtigen sind bei der Gesamtplanung die Folgekosten nach der Umsetzung.	X				
4.3	Abstimmung Spielplatzbereich: 15 x ja, 4 x Enthaltungen		X			
4.4	Parkplätze: Ca. 62 Parkplätze sind jetzt möglich. Es wurde von Seiten der Stadt Hagen darauf hingewiesen, dass die Parkplätze von den Fördergeldern nicht finanziert werden. Be- und Entladen ist möglich aber kein Dauerparken. Über die Poller in der Durchfahrt wurde ebenfalls abgestimmt. Es wird überprüft, ob Fahrradständer und Poller eine endgültige Möglichkeit sind.	X	X			
4.5	Die bereits bestehenden Parkplätze im Bereich Wehringhauser Strasse (vor der Metzgerei) sollen beibehalten werden. Abstimmung: Mit einer Nein-Stimme und einer Enthaltung wird der Antrag angenommen.		X			
4.6	Abstimmung mit Berücksichtigung aller Änderungen: 11 x ja, 4 x nein, 4 x Enthaltung		X			
4.7	Frau Schmahl merkte an, die Schrottverkäufe im unteren Wehringhausen zu verhindern.	X		X	QM	
4.8	Bernd Roß machte Ausführungen zum Tunnel Augustastraße. (Präsentation siehe Anlage 3 , bitte anklicken). Die Gesamtsumme beträgt 98.000 €. Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen. Die bereits vorhandenen Lampen aus dem Projekt Genius Loci müssten, um den Anforderungen der Nutzung im Außenbereich zu entsprechen, komplett umgebaut werden. Die Alternativlösung ist eine neue Lampe. Mit drei Enthaltungen wird der Antrag für die neue Lampe angenommen. (Die Kosten sind im Budget inbegriffen.)	X	X			
TOP 5: Verschiedenes						
5.1	Als Termin für den Workshop Wilhelmsplatz (mit einer externen Moderation) wird der 27.2.2016 bestimmt. Der zweite Workshop soll 6 - 8 Wochen später stattfinden. Die Termine werden Anfang der Woche gemailt.	X		X		

Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
5.2	<p>Der Baubeginn des 1. Bauabschnittes Lange Str. wird erst nach Beendigung der Bauarbeiten Eugen-Richter Straße stattfinden.</p> <p>Die Arbeiten an den Spielplätzen werden witterungsbedingt erst in der frostfreien Zeit im Frühjahr begonnen.</p>					
5.3	<p>Beschilderung Wehringhauser Strasse</p> <p>Herr Stahlhut führt aus, dass die Beauftragung zur Änderung der Beschilderung an den WBH erfolgt ist. Ein genauer Termin vom WBH zur Durchführung liegt noch nicht vor.</p>					
5.4	<p>Herr Stahlhut beauftragt die Planung der Erweiterung des Tunnelbereiches auf der Augustastr. (Verwaltungsinterne Kosten außerhalb des Budget Soziale Stadt). Wenn die Kostenschätzung vorliegt, muss geprüft werden, welche Priorität der Ausbau im Vergleich zu den anderen, bereits bestehenden Projekten hat und ob die Erweiterung aus dem zur Verfügung stehenden Etat möglich ist.</p>					

Hagen, 17.11.2015

Judith Krüger, Corinna Schnitzke

 Ort, Datum

 Protokollführer